



Turn- und Sportverein Rüppurr e. V.



TUS- report

141

VEREINSMITTEILUNGEN
September 2015



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon (07 21) 88 45 01
E-Mail info@tus-rueppurr.de





Was steht Wo?

Faustball	Seite 6 – 8	Boule	Seite 41
Volleyball	Seite 9 – 13	Leichtathletik	Seite 42 – 49
Handball	Seite 14 – 17	Orientierungslauf	Seite 50 – 53
TGW	Seite 19 – 32	Gymnastik für Jedermann	Seite 54
Tennis	Seite 33 – 40		

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **HERBST**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01
76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de
Internet: www.tus-rueppurr.de

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß, Jürgen Blenk

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus.redaktion@gmail.com oder
tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.250

Redaktionsschluss: ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **15.10.2015**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Unser Günter Brümmer ist tot!

Der TUS Rüppurr muss sich von seinem Vorstand Günter Brümmer verabschieden. Ein sehr schmerzhafter und trauriger Abschied. Günter war über 31 Jahre lang erster Vorsitzender des TUS, was in der 141-jährigen Geschichte des TUS einmalig ist. Das wird auf absehbare Zeit nicht zu überbieten sein. Eine ganze Generation TUS-Kinder ist unter seine Ägide herangewachsen.

Günter war nicht nur Familienvater und freiberuflicher Rechtsanwalt, sondern auch noch unser Vorsitzender. Wenn wir von unserem Vorstand Günter Brümmer sprechen, dann in allererster Linie vom Menschen Günter Brümmer, der mit feinsinnigen Humor, Lebensfreude und Sachkenntnisse brillierte. Er war ein Menschenfreund, der seine Kollegen im Vorstand mitnahm und überzeugte. Er war überzeugter Teamplayer – autoritäres Verhalten war ihm absolut fremd. Er war kein klassischer Funktionär – er war Freund und es war sein Markenzeichen, in verbindlicher Art mit jedermann ins Gespräch zu kommen.

Wir werden ihn vermissen, wenn er mit einem verlegenen schelmischen Lächeln zu spät zur Vorstandssitzung kam. Das Angehen von Problemlösungen war oft verbunden mit einem Augenzwinkern, wenn wir pragmatisch und manchmal auch unkonventionell Entscheidungen trafen. Dabei wurde auch viel gelacht und geflachst. Die Vorstands- und Turnratsitzungen war kein Übel, sondern eben aufgrund Günters souveräner Art eine angenehme Verpflichtung, auf die man sich freuen konnte.

Es kann keine angemessenen Worte geben, die die Wertschätzung von uns ihm gegenüber auch nur annähernd wiedergeben können. Eine Sprachlosigkeit, deren man sich nicht schämen muss.

Ich schätzte seinen Humor und die Freude am Genießen. Schließlich war Günter für mich nicht mein Vorstand, sondern in allererster Linie mein Freund. Und wahre Freunde hat man wenige. Seine Loyalität, seine Hilfsbereitschaft und seine Fachkenntnisse sind die Eigenschaften, auf die ich nicht verzichten möchte. Ab

sofort muss ich darauf verzichten. Günter war ein begeisterter Segler und hat auch mich diesem Hobby nahegebracht. Nun ist mein Freund zu seinem letzten Törn aufgebrochen – irgendwann werden sich unsere Kielwasser wieder begegnen.

Albert Schweitzer werden die Worte zugesprochen: »Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.« Dem ist nichts hinzufügen.

Günter Brümmer hinterlässt eine riesige Lücke. Natürlich als Vorsitzender des TUS, aber noch mehr als Mensch und Freund, der er war.

Der TUS Rüppurr wird ihm immer ein ehrendes Andenken wahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Katharina, seinen vier Kindern und vier Enkelkindern.

Dr. Thomas Greß
Stellvertretender Vorsitzender



Foto: Andreas Drollinger

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

*Aktuelle News und Mitteilungen zum Faustball
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de*

Dies und das vom Faustball

Die derzeitigen TUS-Faustballer haben zwar keinen Wettkampfehrgeiz mehr und beteiligen sich demzufolge nicht mehr am Verbandsgeschehen ihres Fachverbandes und seiner regionalen Untergliederungen, nämlich dem DTB und seinen Landesturnverbänden.

Dies war in früheren Jahren gänzlich anders, wie Abteilungsleiter Siegbert Kessel gleichsam packend und eindrucksvoll immer wieder zu erzählen weiß. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich unendlich viel geändert. Mit der Gründung der Deutschen Faustball-Liga haben sich auf Bundesebene die Faustballer organisatorisch weitgehend aus dem DTB herausgelöst. Anders sieht die Situation auf Landes- und Gauebene aus: Dort wird das Faustball-Geschehen, sofern es ein solches noch in den Gauen gibt, von den gewählten Fachgremien betreut.

Faustball hatte in früheren Jahren eine weit größere Verbreitung und damit einen wesentlich höheren Stellenwert in der Öffentlichkeit als gegenwärtig.

Neben den offiziellen Deutschen Meisterschaften in den verschiedenen Altersklassen, die vom DTB als zuständigem Fachverband veranstaltet wurden, gab es separate Meisterschaften der Postsportvereine und Eisenbahnersport-

vereine. Ebenso richtete der Deutsche Verband für Freikörperkultur viele Jahre eigene Verbandsmeisterschaften aus. Auch die deutschen Feuerwehren ermittelten in der Vergangenheit ihre besten Faustball-Teams.

Da früher Faustball bei der Polizei Dienstsport war, gab es selbstverständlich auch Deutsche Polizeimeisterschaften im Faustball. Im ehemaligen Sudetenland wurde ebenfalls frühzeitig Faustball betrieben. So war es nicht verwunderlich, dass nach 1945 lange Zeit die inzwischen erloschene Arbeitsgemeinschaft sudetendeutscher Turner die entsprechenden Vereine alljährlich zu einem bundesoffenen Turnier nach Waldkraiburg einlud.

Vielfach wurde Faustball auch bundesweit als Schulsport praktiziert, ehe das aufkommende Volleyballspiel Faustball aus dem Kanon der Schulsportarten verdrängte. Nur, wenn es engagierte Sportlehrer gab, wie der leider viel zu früh verstorbene Manfred Biersch, konnte sich Faustball in der Schule behaupten – und davon profitieren auch Vereine wie der TUS. Wenn man in alten Faustball-Protokollen des Karlsruher Turngauers stöbert, dann wird deutlich, dass im TUS früher ein reger Spielbetrieb herrschte. So

stellte der Verein beispielsweise 1971 je eine Mannschaft in den damals existierenden Gauklassen A und B sowie in der Altersklasse III. Gleichzeitig fungierte der TUS als Ausrichter der 8 Mannschaften

umfassenden Feldrunde der Gauklasse B. Lange ist dies alles her. Während jedoch in vielen Vereinen Faustball indes Vergangenheit ist, wird im TUS immerhin noch Faustball gespielt. **G. Ho.**

200. Wanderung / Radtour der Montagsturner

Seit dem Jahr 1998 unternehmen die Montagsturner einmal monatlich neben den normalen Sportstunden eine Wanderung oder Radtour in die nähere oder weitere Umgebung. Die Anfahrt zu den Wanderungen erfolgt immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Unter der fachkundigen Führung durch Edgar oder eines Vertreters erleben wir die Natur, sehen Neues und genießen den Tag bei unterhaltsamen Gesprächen. Nun stand am 11. Juni 2015 die 200. Tour an, ein Jubiläum. Unsere 200. Tour stand unter dem Motto: »Jeder Montagsturner sollte teilnehmen und mitmachen können«. Also musste etwas Passendes gefunden werden.

Die Südpfalz-Draisinenbahn von Bornheim nach Westheim schien das geeignete Mittel für unser Vorhaben zu sein. Teamgeist war gefragt, denn die so genannte Vereinsdraisine ist für sieben Personen ausgelegt. Drei Personen mussten das Gefährt bewegen und vier Personen können es sich im Fond, unter dem Sonnenschirm um einen kleinen Rundtisch bequem machen.

Nun zum Verlauf unseres Unternehmens. Vom Hauptbahnhof starteten 27 Teilnehmer zu unserem Draisinen-Abenteuer. Nach der Einweisung über die Betriebsweise der Draisine, den Streckenplan und die Sicherheitsvorschriften

konnten wir endlich losfahren. An Bord jeder Draisine war ein Lunchpaket und eine Box mit eisgekühlten Getränken. Wir hatten beste Wetterbedingungen bei sommerlichen Temperaturen.

Im Vorfeld waren schon die vier Draisinen-Kapitäne Eberhard, Hartmut, Peter und Winfried ausgewählt. Für jede Draisine mussten sich noch zwei weitere Radfahrer als »Motoren« beteiligen. Diese drei waren dann die »Drepper« und die vier anderen die »Faulenzer« im Fond. Des Weiteren war »Sicherheitspersonal« zu bestimmen, das mit Warnwesten ausgestattet, für das Verhalten an den 11 Bahnübergängen mit Ampelanlagen und Bahnschranken zuständig war. Mit unseren Sperr-Maßnahmen brachten wir PKW wie LKW zum Stillstand.

Unseren »Dreppern« wurde es langsam warm. Während der zwölf Kilometer langen Strecke nach Westheim, dem Wendepunkt der Tour, kutschierten wir durch die Landschaft der Südpfalz durch Wald, manchmal ein grüner Tunnel, vorbei an Äckern, Wiesen und Gärten. Den »Faulenzern« gefiel es sehr. Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir am Endpunkt Westheim an und die Draisinen wurden von der Schiene auf die Plattform (Parkplatz) neben dem Gleis gehievt. In dem kleinen Gastro-Bereich verbrachten wir unsere Mittagsrast.

Für uns Montagsturner waren Plätze im Schatten reserviert, sodass wir es uns bei kleinen Speisen und großen Getränken recht gemütlich machen konnten. Die Rückfahrt erfolgte auf der gleichen Strecke. Am Endziel Bornheim kamen wir rechtzeitig an. Die »Dreppler« verließen ihre Positionen mit teilweise etwas weichen Knien, aber auch die Fahrgäste waren dankbar, wieder einmal ohne Rütteln und Knattern auf festem Boden zu stehen. Es war ein Erlebnis gewesen, auch mit etwas Abenteuer verbunden, einmal in eigener Regie auf einer Draisine über Land gefahren zu sein. Der Tag war deshalb noch nicht zu Ende, denn der krönende Abschluss sollte in

einer urigen Weinstube stattfinden. Mit Edgar (80) und Winfried (75) feierten wir an diesem Abend deren Geburtstag nach. Der Einladung der beiden zu freien Getränken kamen wir gerne nach! In der Weinstube verbrachten wir zwei gesellige und genussreiche Stunden, bevor uns die Uhr zum Aufbruch mahnte. Das Fazit der 200. Wander/Radtour lautet: Eine gute Idee wurde zu einem gelungenen, denkwürdigen Erlebnis. Ein Tag an dem einfach alles passte. Das Wetter, die Stimmung, die Unterhaltung, die Geselligkeit und natürlich der Teamgeist bei der Draisinenfahrt. Wir danken Edgar und Peter für die Vorbereitung dieser Tour. **WR/PJ**

Volleyball

Abteilungsleiter:	Mario Graetz Telefon: (01 74) 9 21 61 47
Stellvertreter:	Daniel Weber Telefon: (01 72) 9 58 85 35
Beachwart:	Philip Maser Telefon: (01 76) 91 35 73 07
Übungsleiter:	Alexander Sehnitz, Benedikt Prunsche, Benno Scholl, Daniel Weber, Hilla Brügge, Jens Peter Neuberth, Julia Sehnitz, Mario Graetz, Michael Förderer, Monika Stumpe, Nadine Kernchen, Wolfgang Lorenz

*Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyballabteilung
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de oder www.volleyball-rueppurr.de*

Volleyballer holen den Pokal

Bereits Ende April haben auch die Nachwuchsvolleyballer des TUS Rüppurr ihre Hallensaison beendet. Während die Mädels die Qualifikation für die Endrunden-Turniere leider verpasst hatten, kämpften die Jungs bei mehreren Turnieren noch einmal um Titel. Besonders spannend war der Ausflug unserer Jüngsten zu den Süddeutschen Meisterschaften der U14. Dort treffen die Vereine aus Nordbaden auf die starken Stützpunktteams der Bundesligisten aus Bühl, Rottenburg, Friedrichshafen und Freiburg. Leider konnten wir diesen Teams letztlich doch weniger Paroli bieten als erhofft. Unsere Jungs standen gegen die scheinbar übermächtigen Gegner von Beginn an stark unter Druck und konnten ihren eigenen Spiel-Rhythmus nicht durchsetzen. So setzte es direkt in der Vorrunde zwei eigentlich viel zu deutliche Niederlagen, die leider auch dem Selbstvertrauen einen herben Knick zufügten. Schade, denn damit verkam der letzte Spieltag, der eigentlich die Krö-

nung einer guten Saison werden sollte, doch noch zu einer eher enttäuschenden Erfahrung.

Sehr viel besser erging es schließlich der U16: Durch den bedauerlichen Mangel an Spielern, hatte diese Mannschaft von vornherein eine durchwachsene Saison.

Bei Spieltagen, die mit voller Besetzung bestritten werden konnten, zeigten die Jungs ihr ganzes Können und dominierten die Gegner zum Teil nach Belieben. Trotzdem steckten wir durchgehend im unteren Teil der Gesamttabelle fest. Weil unsererseits zu wenige Spieler in der richtigen



Altersklasse zur Verfügung standen, gab es auch Spieltage, an denen wir nur „außer Konkurrenz“ teilnehmen durften und die haben uns wertvolle Punkte kosteten. Damit war die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft grundsätzlich unmöglich und was blieb war der Pokal-Wettbewerb des Nordbadi-

schen Volleyball-Verbandes. Dort traten wir jedoch wieder in Bestbesetzung an und nachdem die Nervosität abgeschüttelt war, rief die Mannschaft auch ihr ganzes Können ab. Absolut ungefährdet ging der TUS Rüppurr jedes Mal als Sieger vom Feld und darf sich völlig zu Recht „Pokalsieger“ nennen.



Volleyballmannschaft: U16

Spielerinnen und Spieler gesucht

Für die kommende Saison suchen wir noch weitere Mitspieler! Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen und können auch gern mehrmals zur Probe mittrainieren. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse spielt keine Rolle, beim TUS Rüppurr bieten wir

für jedes Niveau passende Trainingsgruppen und Einstiegsmöglichkeiten. Informationen gibt's im Internet unter: www.volleyball-rueppurr.de oder über den Abteilungsleiter Mario Graetz (01 74-9 21 61 47).

Mario Graetz

Volleyball für Kinder

Zur Verstärkung ihrer
Nachwuchsmannschaften
sucht die Volleyball-
abteilung des TUS Rüppurr



**Mädchen und Jungen der
Jahrgänge 2000 bis 2006**

Alle, die in diesen schnellen
und technisch anspruchsvollen
Mannschaftssport reinschnuppern
möchten, sind herzlich eingeladen!



Infos gibt's bei **Mario Graetz** (0174-9216147)
oder unter: <http://www.volleyball-rueppurr.de>

Erste Erfolgserlebnisse in der U12

Aus der Anfang 2015 neu gegründeten U12, gab es kurz vor den Sommerferien auch noch erfreuliche Nachrichten: Die Gruppe ist mittlerweile auf über 10 Kinder angewachsen und alle sind mit Feuereifer dabei. Die Kinder machen große Fortschritte beim Erlernen der ersten Grundfertigkeiten mit dem Volleyball. Einige von ihnen konnten sogar schon einen kleinen Nachweis ihres Könnens abliefern, indem sie sich erfolgreich der Prüfung für das Volleyball-Spielabzeichen in Bronze stellten. Dazu möchten die Trainer Moni und Mario nochmal ganz herzlich gratulieren! Wir hoffen, dass bald auch noch die Abzeichen in Silber und Gold dazu kommen. Wenn wir uns nach den Ferien wieder sehen, beginnt für die Jüngsten unserer Abteilung auch schon die Vorbereitung auf die ersten offiziellen Turniere, bei denen auch andere Vereine antreten werden. Dort

können die Mädchen und Jungs also im direkten Vergleich zeigen, was sie bisher gelernt haben.
Mario Graetz



Volleyballmannschaft: U12

Datum	Halle	Mannschaft (geplanter Anpfiff)
10.10.2015	Eichelgartenhalle	He 1 + He 2 (13:00) / Da 1 (19:30)
18.10.2015	Kasernenhalle	Da 2 (11:00)
14.11.2015	Eichelgartenhalle	Da 3 + He 2 + He 3 (13:00) / Da 1 (19:30)
22.11.2015	Eichelgartenhalle	Da 1 (11:00) / Da 2 + He 1 (14:00)
12.12.2015	Eichelgartenhalle	Da 3 + He3 (13:00) / Da 1 (19:30)
20.12.2015	Eichelgartenhalle	Da 1 (19:30)
23.01.2016	Eichelgartenhalle	Da 2 + He 1 (13:00) / Da 1 (19:30)
30.01.2016	Eichelgartenhalle	Da 1 (17:00)
13.02.2016	Eichelgartenhalle	Da 3 + He 2 + He 3 (13:00) / Da 1 (19:30)
28.02.2016	Albgauhalle	Da 3 + He 2 + He 3 (11:00)
06.03.2016	Eichelgartenhalle	Da 1 (11:00) / Da 2 + He 1 (14:00)

EINLADUNG zur Abteilungsversammlung

Wie immer möchte ich an dieser Stelle alle Mitglieder der Volleyballabteilung des TUS Rüppurr zur jährlichen Vollversammlung einladen. Leider war es ungewöhnlich kompliziert einen geeigneten Termin zu finden und so kommt es zu einer besonderen Situation: Die Abteilungsversammlung kann nicht am Ende des Jahres stattfinden, sondern wird auf den Anfang des neuen Jahres verschoben:

Montag 11. Januar 2016

19 – 20 Uhr

Eichelgartenhalle

Neben dem Überblick über den Saisonverlauf und den Ressortberichten, steht dieses Jahr die Neuwahl der Abteilungsleitung auf der Tagesordnung. Vorschläge für den Posten können ab sofort von jedem Mitglied der Abteilung eingebracht werden. Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten müssen Mitglieder des TuS Rüppurr sein. Anträge für weitere Tagesordnungspunkte können schriftlich (formlos) bei Mario oder Daniel eingebracht werden.

Handball HSG Rüppurr-Bulach

Abteilungsleiter: Michael Mayer | Telefon: (01 60) 99 30 02 83

Stellvertreter: Dr. Thomas Greß | Telefon: (07 21) 88 19 09

Jugendwart: Ralf Reinhardt

Übungsleiter: Jörg Strüwing, Matthias Hofer, Michael Mayer,
Ralf Reinhardt, Steffen Mutter, Walter Keil

Aktuelle News und Mitteilungen der Handball-Abteilung
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Qualifikation für die Landesliga-Süd

Die männliche B-Jugend der HSG Rü-Bu hat sich in der Runde 2014 – 2015 für die Landesliga-Süd des Badischen Handballverbandes (zwei Ligen über der Kreisliga 1 des Handballkreis Karlsruhe) qualifiziert.

Wie zu erwarten war, war dies die schwerste Runde, in der wir jemals angetreten sind. Wir konnten in den 18 Spielen der Runde leider nur drei Punkte erspielen: Ein Unentschieden in der Hinrunde und ein (knapper) Sieg in der Rückrunde.

Aus diesem Grund haben wir uns als Mannschaft dafür entschieden für die kommende Runde nicht an den Qualifikationsspielen teilzunehmen und uns in der Kreisliga aufzustellen, da die B-Jugend momentan nur mit 10 Spielern besetzt ist. Das bedeutet für mich, dass es durchaus möglich wäre, mein Trainerdasein mit einem krönenden Abschluss zu versehen – wenn sich meine Jungs noch einmal so richtig ins Zeug legen.

Das Training dreimal in der Woche zusammen mit der A-Jugend geht jedenfalls schon einmal in die richtige Richtung, was noch fehlt ist auch eine dement-

sprechende Trainingsbeteiligung, mit mindestens 7 Spielern pro Mannschaft und Trainingseinheit ...

Das Turnier in Ettlingenweier wurde beispielsweise nur von 6 Spielern besucht (siehe Foto auf der rechten Seite).

Das erste Spiel haben sie sogar in Unterzahl gewonnen (da waren sie noch frisch) alle anderen nur sehr knapp verloren – auch gegen Teams die 2015/2016 in der Verbands- oder sogar Landesliga spielen.

Steffen Mutter

Bericht der A-Jugend Juli 2015

Nachdem wir in der Saison 2014/15 die Meisterschaft in der Kreisliga nur knapp verfehlt hatten, stoßen in der neuen Saison einige Spieler aus der B-Jugend zu uns, die in der vergangenen Saison bereits Landesliga-Erfahrungen sammeln konnten.

Zusammen mit den bereits vorher in der A-Jugend vorhandenen Spielern ergänzt sich dies zu einer zwar zahlenmäßig nicht üppigen, aber leistungsmäßig starken Truppe. Ihre Leistungsfähigkeit



Noah, Dennis, Florian, Jonas, Tom, Zeno: Danke fürs Kommen!

stellte die Mannschaft bei der diesjährigen Qualifikationsrunde für die Landes-/Badenliga unter Beweis. Hier gelang uns die Qualifikation für die Landesliga. Erfreulich für uns Trainer war dabei die Tatsache, dass sich das Team nicht nur »irgendwie« qualifiziert hat, sondern durch gute Leistungen – auch gegen vermeintlich übermächtige Gegner – eine ungefährdete Fahrkarte für die Landesliga lösen konnte.

Zum Stand dieses Berichts im Juli 2015 befinden wir uns in der Saisonvorbereitung, die mit drei Mal Training pro Woche den Trainern und Spielern einiges an Zeit und Kraft abverlangt. Kritisch muss dabei angemerkt werden, dass die Trainingsbeteiligung durchaus ausbaufähig

ist. Auch beim im Juni durchgeführten Turnier beim SV Niederbühl war die personelle Besetzung leider nicht vollständig zufriedenstellend. Hier gilt es, den Teamgedanken und die Einsatzbereitschaft weiter zu verstärken, denn die kommende Saison wird sicherlich eine Herausforderung werden. Beginn der neuen Landesliga-Saison 2015/16 wird für uns voraussichtlich der 26. September sein. Zehn teilnehmende Mannschaften bedeuten 18 Ligaspiele, zu denen wir alle Handballfans herzlich einladen möchten und hoffentlich eine große Zahl an interessierten Zuschauern begrüßen können. **Matthias Hofer**

Vorbereitung der HSG Rü-Bu begonnen

Bevor ich auf die neue Handballrunde 2015–2016 eingehe, möchte ich einige Anmerkungen zum Verlauf der letzten Runde von mir geben. Mit toller Vorbereitung und gutem Start in die letztjährige Runde konnte man in der Vorrunde einen sehr guten 3. Tabellenplatz einnehmen. Natürlich war auch in der Rückrunde das Ziel weiterhin da vorne mitzuspielen. Leider konnten wir dieses nicht annähernd wie geplant umsetzen. Durch Verletzungen und immer wieder wechselnden Mannschaftsformationen (lediglich 3 Rückrundenspiele mit den gleichen Spielern) gingen viele Spiele, die man sicher in der Vorrunde gewonnen hatte, verloren. So wurden wir im Laufe der Rückrunde fast bis ans Tabellenende durchgereicht. Am Schluss kam ein enttäuschender 9. Tabellenplatz heraus. In diesem Jahr habe nicht ich als Trainer das Ziel vorgegeben, nein die Mannschaft hat sich selbst ein Ziel gesetzt. Sie

will nicht nur in der Vorrunde oben mitspielen, sondern auch in der Rückrunde ... Und sie will ganz klipp und klar um die Vergabe des Aufstiegs mitreden. Dafür wollen sie auch ihren vollen Einsatz einbringen. Jetzt bleibt es an mir, die Jungs auf Vordermann zu bringen und wieder eine homogene Mannschaft zu formen, die dann zu Beginn der Runde ihr Ziel in Angriff nehmen kann.

Mit dieser momentanen super Einstellung ging es in die ersten Trainingseinheiten. Die Spieler merkten schon das eine oder andere Mal, dass man etwas tun muss, wenn man etwas erreichen will. Der Schweiß läuft und dies nicht zu knapp – aber die Jungs ziehen mit.

Es bleibt zu hoffen, dass alle verletzungsfrei bleiben und uns eventuell noch die eine oder andere Verstärkung bei unserem Vorhaben unterstützt.

**Mit sportlichem Gruß
Trainer Walter Keil**



Vorbereitungstraining des HSG Rü-Bu



Vorbereitungstraining des HSG Rü-Bu

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06

Übungsleiter: Ute Backes-Haag, Sarah Sütterlin, Heike Backes, Pia Greß, Christine Schantl, Verena König, Britta Fenske

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Badische Meisterschaften am 27. Juni 2015 in Dossenheim

Der TUS Rüppurr nahm mit fünf Mannschaften vom Schüler- bis zum Seniorenbereich teil und war mit vier ersten Plätzen und einem zweiten Platz der erfolgreichste Verein.

Schülermannschaft Jg. 2002 – 2004

Unsere Schülermannschaft mit Bianca Anderer, Helena Feldmann, Corinna Flier, Amelie Giese, Katja Hausch, Chantal Hissin, Sophie Holl, Jette Ittner,

Sharleen Klein, Melina Lüdemann, Tanja Schumann und Anna Winter startete in der Meisterschaftsklasse bis 14 Jahre. Ziel von allen war es, einen Platz auf dem Treppchen zu erreichen. Da sie aber mit einem Durchschnittsalter von elf und zwölf Jahren zu den jüngeren Mannschaften in dieser Wettkampfkategorie zählten, war das keine leichte Aufgabe. Der Wettkampf begann mit der Bodenübung, für die sie 9,3 Punkte abzüglich 0,1 Punk-



SGM-Mannschaft bei den Badischen Meisterschaften in Dossenheim, 1. Platz

te für ein einmaliges Verlassen der Fläche erhielten. Aus meiner Sicht eine zu niedrige Wertung, da sie mit Abstand den höchsten Schwierigkeitsgrad aller Schülermannschaften hatten und auch sehr schön gleichmäßig und gespannt geturnt hatten. Es war aber letztendlich die höchste Wertung im Schülerbereich und sie durften ihre Übung abends bei der »Show der Sieger« nochmal mit Scheinwerferlicht zeigen, worüber sie sich sehr freuten. Weiter ging es dann mit dem Tanzen. Sie zeigten erstmals ihren neuen Tanz, was immer besonders spannend ist, weil man nicht weiß, wie er beim Kampfgericht ankommt. Und er kam super an. Sie erhielten 9,9 Punkte abzüglich 0,1 Punkte für ein einmaliges

Verlassen der Fläche. Dies war ebenfalls die höchste Tanzwertung im Schülerbereich. Natürlich freuten sich alle riesig und die Motivation für die noch ausstehenden Leichtathletik Disziplinen war jetzt besonders hoch, denn hier haben wir aufgrund des Alters und der Größe der Mädchen gegenüber anderen älteren Mannschaften einen Nachteil. Aber es lief besser als im Training. Beim Werfen schafften die Mädels 8,95 Punkte und bei der Staffel super tolle 9,35 Punkte. Mit zwei Punkten Vorsprung vor der nächsten Mannschaft durften sie sich dann abends über den **1. Platz und den Badischen Meistertitel** freuen. Super gemacht Mädels, Sarah, Britta und ich sind stolz auf euch!

UBH



TGM-Mannschaft bei den Badischen Meisterschaften, 1. Platz

TGM Erwachsenenmannschaft Jg. 1988 – 1992

Meine Erwachsenenmannschaft mit Ann-Katrin Adami, Katrin Beier, Christine Fesenbeck, Marlen Lauffer, Alena Modic, Annkathrin Rum, Kristina Ruhm, Deborah Schweigert, Leonie Schmidt, Sarah Sütterlin und Hannah Zürn war wieder aus allen Teilen Deutschlands und aus Wien angereist, um ihren Badischen Meistertitel 2014 zu verteidigen. Wie wir dann aber feststellen mussten, wollte offenbar keiner mehr gegen uns antreten. Also hieß es, sich eigene Ziele zu setzen, was bedeutete, eine Gesamtwertung im 39 Punkte Bereich zu erhalten. Und wie ich es von meinen Mädels seit Jahren (sogar schon Jahrzehnte) ken-

ne, gaben sie wieder alles. Bei strömendem Regen holten sie 9,9 Punkte beim Orientierungslauf und 10,0 Punkte beim Werfen. Nachmittags erhielten sie dann 9,5 Punkte für ihre Bodenübung und 9,9 Punkte für Ihren Tanz. Mit insgesamt 39,3 Punkten waren sie die beste Mannschaft aus allen Wettkampfklassen und durften sich abends zu Recht über den **1. Platz und den Badischen Meistertitel** freuen. Es hat super Spaß gemacht mit euch. Macht weiter so! **UBH**

TGM Seniorenmannschaft Jg. 1980 – 1985

Meine Seniorenmannschaft (Eva Danker, Sabine Gaißer, Julia Gerstberger, Katja Hoffmann, Chrissi Keller, Verena



TGM-Seniorenmannschaft bei den Badischen Meisterschaften, 1. Platz



Mannschaftsbild der TGW, TGM und SGM-Mannschaft

König, Pia Schommer und Katrin Vedder) mussten leider ohne den Rest der Mannschaft (Katharina Gerstberger, Fabienne Wrobel, Christine Schantl, Sarah Herpertz) die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften turnen. Um bestens vorbereitet und ausgeruht zu sein, waren sie schon am Abend vorher angereist. Auch sie durften bei ihrer ersten Disziplin, dem Werfen, den Freischwimmer auf dem Platz gleich mitmachen. Mit 9,25 Punkten lagen sie zwar unter den für sie möglichen 10 Punkten, aber bei diesem Wetter trotzdem ein zufriedenstellendes Ergebnis. Als nächstes stand dann das Tanzen auf dem Zeitplan und meine Mädels tanzten super super

toll und mit sehr viel Ausstrahlung. Das wurde dann auch mit der Höchstpunktzahl von 10 Punkten belohnt. Nachmittags stand dann noch das Turnen an, wovon sie trotz aller Wettkampferfahrung immer noch die größte Nervosität haben. Meiner Meinung nach völlig grundlos, denn sie turnten eine super schöne Übung, für die sie 9,4 Punkte bekamen. Mit diesen hervorragenden Leistungen erreichten sie ebenfalls den **1. Platz und durften sich über den badischen Meistertitel** freuen. Wie immer war es wieder ein super schöner und lustiger Tag mit meinen »Mädels« und ich wünsche mir, dass noch viele weitere solche Tage folgen. **UBH**

Badische Meisterschaften am 27. Juni 2015 in Dossenheim | Jg. 1998 – 2000

Nach einem Jahr Wettkampfpause ging es für uns (Michelle Bielanski, Clara Dölp, Antonie Grote, Leonie Haug, Anne Nitzschke, Hannah Reuter, Luisa Schmidt, Loana Vollmer und Rebeka Westram) auf die Badischen Meisterschaften nach Dossenheim. Freitag um 18 Uhr ging es los. Nach kurzer Fahrt kamen wir in der Grundschule, in der wir untergebracht waren an und ließen den Abend mit Pizza, Pasta und Musik ausklingen. Um 12 Uhr gingen so langsam die Lichter aus, doch dank einer unbekanntenschnarchenden Person war die Nacht mehr oder weniger erholsam. Pünktlich um 6 Uhr gingen wir dementsprechend frisch und munter frühstücken. Beim Fertigmachen für den Tag fühlten wir uns 5 Jahre zurückversetzt, da Toiletten,

Spiegel und Waschbecken auf Grundschülergröße angepasst waren. Die darauffolgende Schminkaktion führte dazu, dass sich manche selber nicht mehr im Spiegel erkannten. Dabei war uns der Spruch unserer Trainerin Christine: »Wenn du nach dem Schminken in den Spiegel schaust und dich fühlst wie ein Clown ist das für die Bühne genau richtig«, stets im Gedächtnis. Leider konnte sie uns dieses Jahr nicht begleiten. Dafür motivierte uns unsere Co-Trainerin Pia Schommer auf dem Weg zur Halle, mit dem Gedanken, dass wir dieses Jahr keinen Orientierungslauf rennen müssen. Werfen, unsere erste Disziplin an unserem Wettkampftag, absolvierten wir im strömenden Regen. Den Wetterverhältnissen entsprechend freuten wir



TGW-Mannschaftsfoto bei den Badischen Meisterschaften, 1. Platz

uns über 9,5 Punkte. Anschließend ging es schnell in die Halle umziehen und einturnen, da wir eine halbe Stunde später schon bei der zweiten Disziplin antreten mussten. Rechtzeitig standen wir auf der Turnfläche. Wir erhielten vom Kampfgericht 9,05 Punkte, was eine klasse Leistung ist, da zwei unserer Mädels noch nie offiziell vor Publikum und Kampfgericht geturnt haben (WIR SIND STOLZ AUF EUCH!). Zudem mussten wir mehrere Monate ohne Trainerin trainieren und hatten mit Verletzungen zu kämpfen. Nach einer Mittagspause durften wir zum ersten Mal unseren neuen Tanz aufführen. Bei den Vorbereitungen geschah, was geschehen musste... plumps... schrei... Handy im Klo. Nach diesem Missgeschick war die Aufregung umso größer. Wir überzeugten das Publikum und erhielten für unsere Leistung 9,9 Punkte. Bei solch einer Wertung ist die Freude natürlich groß. Endlich hat sich das viele Training insbesondere der Hüftschwung und die Ausstrahlung gelohnt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Co-Trainerin Pia für ihre Geduld, Liebe und Zeit.

Zwischen den einzelnen Disziplinen bekamen wir großartige seelische Unter-

stützung von unserer Trainerin Christine Schantl, über WhatsApp. Das in Tonnen aufgetragene Haarspray konnte nun endlich in der langersehten Dusche ausgewaschen werden. Abends setzten wir uns gemütlich in einen Italiener. Die Aufregung bei der Siegerehrung war groß. Alle zehn Mannschaften in dieser Konkurrenzklasse wurden nach und nach aufgerufen bis der TUS-Rüppurr als letztes aufgerufen wurde und wir somit auf den ersten Platz stürmen konnten. Nach dem freudigen Abschluss eines langen Wettkampftages gingen wir nach Hause, wo jeder sich übermüdet in sein Bett fallen ließ.

**Rebeka, Loana
und Hannah**

Landeskinderturnfest in Pforzheim | Schülermannschaft Jg. 2002 – 2004

Im Rahmen des Landeskinderturnfestes fanden auch die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schülergruppenwettbewerb statt.

Unsere Schülermannschaft mit Bianca Anderer, Helena Feldmann, Corinna Flier, Amelie Giese, Katja Hausch, Chantal Hissin, Sophie Holl, Jette Ittner,

Sharleen Klein, Melina Lüdemann, Tanja Schumann und Anna Winter startete in der Meisterschaftsklasse bis 14 Jahre.

Der Wettkampf begann mit dem Staffellauf. Trotz eines Stabsverlustes konnten unsere Mädels aufgrund ihrer Schnelligkeit noch 8,95 Punkte erlaufen. Beim Werfen danach erhielten sie 8,8 Punkte.

Diese Ergebnisse waren zwar besser als im Training, aber nicht optimal. Um die direkten Konkurrenten Tauberbischofsheim und Bretten zu schlagen, mussten sich unsere Mädels jetzt beim Turnen und Tanzen besonders anstrengen und die Kampfgerichte mit fehlerfreien Darbietungen und viel Ausdruck überzeugen. Und hier zeigte sich dann wieder einmal, dass unsere Kleinen schon eine super Wettkampfmannschaft sind. Als wir in der Halle ankamen, hatten wir nur noch 20 Minuten Zeit zum Umziehen und Einturnen, was mehr als knapp



SGM-Mannschaft beim Landeskinderturnfest in Pforzheim

war. Als wir dann sahen, dass das Einturnen auf einem Bodenläufer im Schulhof stattfand, waren wir doch etwas sprachlos, was selten der Fall ist. Aufgrund dieser »optimalen Bedingungen« begrenzten wir das Einturnen auf ein Minimum und die Mädels standen dann pünktlich um 10.50 Uhr auf der Wettkampffläche. Sie zeigten eine sehr saubere und synchrone Übung, die vom Schwierigkeitsgrad weit über dem der anderen Mannschaften lag. Dafür wurden sie mit der Tageshöchstwertung von 9,8 Punkten belohnt.

Dann hatten wir endlich Pause, bis es um 13.40 Uhr mit dem Tanzen weiterging. Unsere Mädels tanzten sehr ausdrucksvoll und wurden hier ebenfalls mit der Tageshöchstwertung von 9,9 Punkten belohnt. Mit diesen beiden hervorragenden Wertungen hatten wir im Bereich Turnen und Tanzen 1,2 Punkte Vorsprung vor unseren direkten Konkurrenten, was die Klasse unserer Kleinen in diesen Bereichen zeigt.

Fraglich war aber, ob dieser Vorsprung reichte, um die Staffel- und Wurfwertungen auszugleichen. Die Siegerehrung fand erst am nächsten Tag im Rahmen der Abschlussveranstaltung statt, bei der die Mädels nochmals ihre Bodenübung auf der Showbühne zeigen durften. Und dann hatten wir auch endlich das Ergebnis. Unsere Schülermannschaft belegte mit 1,5 Punkten Vorsprung den 1. Platz und wurde damit auch **Baden-Württembergischer Meister** im Schülergruppenwettbewerb.

Glückwunsch Mädels, das habt ihr super gemacht. Sarah, Britta und ich sind super stolz auf euch!!! **UBH**



Tolle Leistung unserer großen Minis (SGW-Mannschaft Jahrgang 2004 – 2007)

Unser 2. Schülergruppenwettbewerb in Dossenheim stand vor der Tür und nicht nur wir Trainer, sondern auch die komplette restliche Mannschaft (Luisa Hauser, Marah Jayyusi, Lusin Kiziley, Finja Melcher, Jana Pohl, Ines Pohl, Annika Drollinger, Philipp Reuter, Jonas Wöhrle und Benjamin Roth) fieberte dem großen Tag entgegen.

Nach unserem letzten erfolgreichen Wettkampf im Oktober durften wir uns nun in Dossenheim erneut beweisen. Allerdings nicht wie gewohnt in der bisherigen Altersklasse. Wir hatten die »Ehre« uns 14-jährigen Mädchen und Jungen zu beweisen. Wenn man bedenkt, dass unser ältestes Mitglied erst 11 Jahre und die Jüngste gerade mal 8 Jahre alt ist, hatten wir wirklich Großes, aber nicht Unmögliches vor. Hochmotiviert und voller Aufregung starteten wir mit unserer »Königsdisziplin«, dem Turnen. Im Training waren die Glanzleistungen unserer Mädels und Jungs oft nicht sooo glänzend, doch beim Wettkampf lieferte die Mannschaft – wie bisher gewohnt – eine absolut schön geturnte Übung ab, die mit tollen 8,2 Punkten belohnt wurde. Nachdem wir mit dieser Wertung in den Tag gestartet sind, erwartete uns nun das Werfen. Da wir noch eine

sehr junge Mannschaft sind und unsere Kräfte noch nicht in die Arme oben angekommen sind, erhielten wir für diese Disziplin 6,05 Punkte. Ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis. Jetzt war noch die Pendelstaffel zu bewältigen. Auf die Plätze, fertig ... LOS! Die Kids rannten gefühlt um ihr Leben! Bei einer Laufzeit von 1,12 Minuten waren wir in



Nach der Übergabe von Benni gibt Finnja als Schlussläuferin alles



eine absolut guten Zeit und somit konnten wir den Wettkampftag erschöpft, aber völlig zufrieden mit hervorragenden 8,5 Punkten im Laufen abschließen. So konnten wir uns am Ende des Tages über den 2. Platz freuen.

Heike und mir ist aufgefallen, dass wir eine Turniermannschaft aus dem Boden gestampft haben, welche ihre Höchst-

leistung unter Druck und viel Aufregung abgeliefert. Was die Routine der gestreckten Beine und Arme und die Routine der (... Finja, jetzt bist Du dran ...) S P A N N U N G angeht, werden wir weiterhin im Training fleißig üben. Mädels und Jungs, wir sind super stolz auf Euch. Bleibt im Training weiterhin so ehrgeizig und behaltet vor allem Euren Spaß dabei. Pia



Mannschaftsfoto der SGW-Mannschaft



Mannschaftsfoto der SGW-Mannschaft vor unserer Unterkunft

Landeskinderturnfest in Pforzheim | SGW-Mannschaft Jg. 2004 – 2007

Kaum war der eine Wettkampf erfolgreich überstanden, folgte der Zweite so gleich. Nur zwei Wochen nach unseren Badischen Meisterschaften in Dossenheim fuhr die Mannschaft (Luisa Hauser, Marah Jayyusi, Lusin Kiziley, Finja Melcher, Jana Pohl, Ines Pohl, Annika Drollinger, Philipp Reuter, Jonas Wöhrle und Benjamin Roth) in voller Besetzung zum Landeskinderturnfest nach Pforzheim. Das erste »richtige« Wochenende MIT Übernachtung, wilden Zimmerpartys und ausgelassenen Gute-Nacht-Geschichten stand vor der Tür.

Treffpunkt war freitags um 15.30 Uhr vor der Eichelgartenhalle. Voller Vorfreude auf ein Wochenende, ohne Eltern, fuhren wir (hier noch mit Eltern) nach Pforzheim zu unserer Unterkunft, der Ludwig-Erhard-Schule. Nachdem die flei-

ßigen Fahrerinnen und Fahrer ihre Kinder »abgeliefert« hatten, lag die Verantwortung nun an mir und meiner charmanten Begleitung, Miriam Windus. Der Spaß konnte also losgehen. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen, verwandelten wir unser Klassenzimmer in eine gemütliche Kuscheloase mit reichlich Nahrung und süßen Getränken. Als um 0.30 Uhr auch die Letzte unter uns eingeschlafen war, wurden wir um 6.45 Uhr vom Wecker aus unseren Träumen gerissen. Tasche packen, Turnanzug anziehen und schon ging es los zu unserer ersten Wettkampfdisziplin, der Pendelstaffel. Wir konnten unsere Laufzeit von den Badischen Meisterschaften in Dossenheim halten und liefen eine gute Zeit von 1:12 Minuten. Das Werfen lief dieses Mal allerdings nicht so gut, so dass wir eine Wertung



Auftritt auf der Showbühne vom Landeskinderturnfest

von nur 5,5 Punkten erreichen konnten. Diese Wertung hat uns leider auf der Liste ziemlich weit nach unten geschossen, so dass wir nur schwer diesen Rückstand aufholen konnten.

Als wir mit dem Festlinienbus vom Festgelände in die Halle fahren, hatten wir kaum Zeit uns auszuruhen. Dennoch turnten die Mannschaft eine schöne und synchrone Übung vor und wurde mit 8,2 Punkten belohnt. Um 15.30 Uhr hatten wir dann nochmal die Ehre auf der Showbühne unsere Turnübung zum Besten zu geben. Bei 30 Grad, knallem Sonnenschein und sehr heißen Bodenmatten, legten unsere KLEINEN auch hier wieder eine schöne Übung hin. Jetzt war es geschafft. Nun stand uns der restliche Tag zur freien Verfügung, den die Kids auf einer »Airtrack-Bahn«, dem

Trampolin und verschiedenen weiteren Attraktionen erlebten. Wir ließen den Tag abends in unserer Kuscheloase mit Spielen wie »Nachts im Museum« und »Mord in der Disco« ausklingen und fuhren am nächsten Morgen zur Siegerehrung auf das Festgelände. Da wir durch das Werfen vom Punkterückstand weit hinten lagen, wurden wir im Endeffekt 17. von 21 Mannschaften.

Ein kleiner Trost: Wenn wir in der Altersklasse der 10-jährigen – und nicht der 14-jährigen – gestartet wären, hätten wir mit unserer Punktzahl den 2. Platz erreicht.

Lasst Euch also nicht unterkriegen und trainiert weiterhin so fleißig. Wir sind unheimlich stolz auf Euch und am Ende des Tages zählt doch nur eins: Der Spaß, an dem, was wir tun. **Pia**



Die Mannschaft mit dem Maskottchen BeNNi

Bravouröser Wettkampfeinstand für die Turn-Minis

Mit einem Überraschungssieg von Hannah Lüdemann und durchweg tollen Platzierungen feierten die Turn-Minis der Jahrgänge 2007/2008 beim Gaukinderturnfest 2015 am 19. Juli in Malsch ihre Wettkampfpremiere. Obwohl die neun Mädchen und zwei Jungen bei den letzten Trainings noch sichtlich aufgeregt gewesen waren, präsentierten sie sich im Gerätewettkampf der Gauklasse vor Kampfgericht und mitgereistem Fanblock überraschend souverän.

Gefordert waren vier Pflichtübungen an Boden, Sprung und Reck sowie Balken bei den Mädchen bzw. Barren bei den Jungen. Die Spannung war groß, wie sich die Rüppurrer bei ihrem ersten Vergleich mit den Kindern der anderen Vereine des Karlsruher Turngaus platzieren würden. Dass sie sehr gut mithalten können, wurde bereits während des Wettkampfs deutlich. Aufgrund des unüberschauba-

ren Teilnehmerfeldes blieb es aber bis zur Siegerehrung spannend.

In dem mit 51 Turnerinnen sehr stark besetzten Feld der 8- und 9-jährigen Mädchen erturnte sich Kora Becker mit 47,100 Punkten den 7. Platz. Nur sechs Zehntel dahinter erreichte Lena Schork Platz 10, dicht gefolgt von Yasmina Krotz, Sophie Kolb und Clara Schwellbach – alle in den Top 20. Groß war der Jubel dann in der jüngsten Altersklasse bei den 6- und 7-Jährigen, als Hannah Lüdemann mit 47,600 Punkten ganz oben auf das Siegerpodest gerufen wurde. Auch die weiteren Rüppurrer Carlotta Back, Olivia Castellano und Ann-Sophie Geiger, die jüngste im Bunde, turnten einen klasse Wettkampf. In der Gauklasse der 6- und 7-jährigen Jungen freuten sich Jakob Knippertz und Janne Mörmann über die Ränge 4 und 6.

Verena König



Jakob und Janne beim Wettkampf der Jungs



Gruppenfoto der Mädels mit Vroni und den Betreuerinnen (Foto: N. Raufer)

Tennis

Abteilungsleiter: Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28
Stellvertreter: Axel Füller | Telefon: (07 21) 88 54 15
Übungsleiter: Jochen Müller, Andrea Diemer, Julia Füller, Fabian Füller, Manuel Füller, Natalie Haffner, Niklas Vogel

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de oder www.khfk.de

Liebe Tennisfreunde,

Das Damenturnier fand wie gewohnt am Vatertag statt. Hier der Bericht von Michaela Happel:

Am Vatertagmorgen 2015 zu einer langschläferfreundlichen Zeit, fanden 12 gut gelaunte, motivierte Damen zusammen, um miteinander bei gutem Wetter dem Tennisdoppel zu frönen.

Nach einer Begrüßungsrede und einem gediegenen Gläschen Sekt starteten die Spiele. Erste Verluste musste das Dutzend schon im 3. Spiel der ersten Runde

hinnehmen: Erikas Einsatz wurde mit einem reißenden Gefühl im Unterschenkel quittiert. An dieser Stelle nochmals gute Besserung von uns allen!

Axel fungierte fortan als Erika-Double, und legte einen recht frauenverträglichen Spielstil auf den Court.

Nach 3 Runden stärkte sich die Truppe bei Putenbrust, Gyros, Tzatziki, Reis, Pommes und Salat mit bekannt-guter griechischer Kost und abschließendem Ouzo für die kommenden Herausforderungen. Einen krönenden Abschluss des Mittagessens bildete das leckere Dessert



Gruppenfoto vom Damenturnier am Vatertag

von Edith. Und weiter gings, nun etwas träger aber gut genährt und sehr gut gelaunt, in Runde 4 + 5. Axel-Erika hob das spielerische Niveau ungemein, was zur Folge hatte, dass alle noch einmal das Beste aus sich herausholten. Am Ende ging Songa aus dem Turniertag siegreich hervor und spendete ihre Siegesprämie (Flasche Sekt) kollegialerweise der All-

gemeinheit. Wolfgang, Axel und Uwe waren die 3 guten Seelen an diesem Tag, die uns einen exzellenten Service boten. Und dies wohlgermerkt am Vatertag, an dem sie ja eigentlich im Vordergrund stehen sollten! Für die hervorragende Organisation, Bewirtung und Axels spontanes Einspringen nochmals lieben Dank. Ein wirklich sehr gelungener Tennistag :-))!

Meden-Runde 2015

Vorab allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch für die gezeigten Leistungen und viel Erfolg im nächsten Jahr.

Damen 30:

Sehr gute und spannende Spiele haben unsere Damen 30 in diesem Jahr gezeigt. Der große Kader hat sich bei sieben zu absolvierenden Spielen als vorteilhaft erwiesen. Unsere Damen haben einen sehr guten 3. Tabellenplatz erreicht und zweimal unglücklich mit 4 : 5 verloren.

1	TC RW Hochstetten	14 : 0 Punkte	51 : 10 Matches	108 : 25 Sätze
	...			
3	TUS Rüppurr	8 : 6 Punkte	33 : 30 Matches	74 : 66 Sätze



Mannschaftsfoto der Damen 30



Mannschaftsfoto der Herren 30/1

Herren 30/1:

Die Herren 30 haben in diesem Jahr zwei Spielgemeinschaften mit dem PSK gebildet. Die Herren 30/1 spielen beim TUS und die Herren 30/2 beim PSK. Die Spielgemeinschaften waren ein voller Erfolg. In einem Herzschlagfinale gegen den FSSV wurde die Meisterschaft nur durch das schlechtere Satzverhältnis verpasst.

1	FSSV Karlsruhe 1	10 : 2 Punkte	40 : 14 Matches	87 : 37 Sätze
	...			
6	TUS Rüppurr	10 : 2 Punkte	40 : 14 Matches	86 : 37 Sätze

Herren 30/2:

Die Herren 30/2 wurden Tabellenzweiter und verloren nur gegen Tabellenführer und Aufsteiger TC Dietlingen 1.

1.	TC Dietlingen 1	12 : 0 Punkte	43 : 11 Matches	90 : 26 Sätze
2.	TSG TUS Rüppurr/PSK	10 : 2 Punkte	36 : 18 Matches	77 : 46 Sätze



Mannschaftsfoto der Herren

Herren:

Die Herren konnten auch dieses Jahr die Klasse halten. Das Matchverhältnis sprach für sie.

1	TC Forchheim	12 : 2 Punkte	46 : 17 Matches	100 : 41 Sätze
	...			
6	TUS Rüppurr	4 : 10 Punkte	28 : 35 Matches	66 : 75 Sätze

Herren 40:

Die Herren 40 konnten auch in diesem Jahr die Meisterschaft erringen. Bei Punktgleichheit mit TC RW Baden-Baden 2 hatten sie das bessere Match-Verhältnis. Da für ein Spiel des Tabellenzweiten noch Einsprüche laufen, muss die Meisterschaft durch den Verband noch bestätigt werden.

1	TUS Rüppurr	10 : 2 Punkte	37 : 17 Matches	79 : 38 Sätze
---	-------------	---------------	-----------------	---------------



Mannschaftsfoto der Herren 40



Mannschaftsfoto der Herren 65

Herren 65:

Die Herren 65 haben Ihr Klassenziel erreicht, und wurden mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis Vierter.

1	TSG TV Sandweier/TC Eberstein	112 : 0 Punkte	48 : 6 Matches	97 : 16 Sätze
	...			
4	TUS Rüppurr	6 : 6 Punkte	24 : 30 Matches	56 : 66 Sätze

Herren 60:

Die Herren 60 wurden Tabellenzweiter. Verloren wurde nur das erste Spiel gegen den Meister und Aufsteiger.

1	TC Söllingen-Rheinmünster 1	14 : 0 Punkte	50 : 13 Matches	104 : 34 Sätze
	...			
3	TUS Rüppurr	12 : 2 Punkte	44 : 19 Matches	94 : 41 Sätze



Mannschaftsfoto der Herren 60

Teilnahme an »Jugend trainiert für Olympia« des MPG

Die Mannschaft des MPG hatte in der ersten Runde nur Auswärtsspiele, die leider alle verloren wurden. Wir wünschen der Mannschaft für 2016 mehr Erfolg.

Clubmeisterschaften 2015

Die Clubmeisterschaften erfreuen sich auch in diesem Jahr einer großen Resonanz. Die Spiele sind in vollem Gange und liegen im Zeitplan. Für das Endspielwochenende am 19./20. September haben wir schönes Wetter bestellt und dürfen uns auf spannende und interessante Endspiele und bei entsprechendem Interesse Spiele um Platz 3 freuen. Zum Abschluss am Sonntag grillen die Herren 30/40 für Alle. Salat- und Kuchenspender können

Jugend

Das Jugendturnier fand am Freitag, den 31. Juli statt. Der Bericht folgt im nächsten TUS-Report. Wer Interesse am Wintertraining in der Südsternhalle hat, melde sich bitte umgehend bei seinem Trainer oder Jochen Müller (tennis@pic2art.de) an. Wir haben wie in den vergangenen Jahren, je einen Platz am Donnerstag, von 15 – 17 Uhr und Freitag, von 16 – 17 Uhr reserviert. Unser Trainer-team hat auch in diesem Jahr die Talente unsere Kinder und Jugendlichen sehr gut weiterentwickelt. Vielen Dank. Die große Teilnehmerzahl der Jugend bestätigt Euer sehr gutes, abwechslungsreiches und interessantes Training. Wir sollten in 2016 die Meldung einer Mannschaft für die Medenrunde anstreben.

Weitere Termine

Den Saisonabschluss bildet auch in diesem Jahr unser traditionelles Weinturnier am Sonntag, den 27. September um 11 Uhr. Bitte den Termin vormerken und rechtzeitig anmelden!

sich im Pavillon am Schwarzen Brett eintragen. Das Grillgut besorgen die Herren 30/40, und sie freuen sich über eine Spende in ihre Mannschaftskasse. Der Turnierleitung mit Jochen Müller und Marc Rössler bereits an dieser Stelle unseren herzlichen Dank für die sehr gute Organisation. Es steckt ein sehr großer Zeitaufwand dahinter, der nicht groß genug zu würdigen ist.

Mosbach zum Genießen

Unser Ausflug »Tennis on Tour« führt uns in diesem Jahr nach Mosbach im schönen Odenwald. Nach einem kleinen Umtrunk starten wir mit einer Stadtführung. Für das Mittagessen haben wir im Restaurant »Zum Amtsstüble« reserviert.

An diesem Sonntag lädt das Kurpfälzer Erntefest mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Ausklingen lassen wir den Tag bei unserem Griechen.

Anmeldungen unter tennis@tus-rueppurr.de, bei Axel oder Wolfgang.



»Tennis on Tour«

Mosbach – Perle im Odenwald

Sonntag, den 11. Oktober 2015

- 09.15 Uhr Bus-Abfahrt nach Mosbach,
Einstieg Ecke Diakonissen / Graf Ebersteinstraße
- 10.45 Uhr Ankunft in Mosbach
- 11.00 Uhr Umtrunk mit kleinen Leckereien, Bäckerei Dreschflegel
- 11.30 Uhr Stadtführung mit Rathausturm
- 13.30 Uhr Mittagessen im Restaurant »Zum Amtsstüble«
- 15.00 Uhr Kurpfälzer Erntefest mit verkaufsoffenem Sonntag
Mosbach zum Genießen
- 18.00 Uhr Bus-Rückfahrt nach Rüppurr,
Ausklang beim Griechen

ANMELDUNG unter: Tennis@TuS-Rueppurr.de
oder persönlich bei: Wolfgang (Tel. 88 33 28) und
Axel (Tel. 88 54 15)

Preis pro Person: 15 €
(Busfahrt, Umtrunk und Stadtführung)

Wir wollen am Samstag, den 24. Oktober unseren Pavillon verschließen und die Plätze abräumen. Bitte den Termin vormerken. Jede Hand ist herzlich willkommen.

Hier die restlichen Termine 2015 auf einen Blick:

Wochenende, 19/20.09.		Endspiele Clubmeisterschaft
Sonntag, 27.09.	um 11.00 Uhr	Weinturnier
Sonntag, 11.10.		»Tennis on Tour«
Samstag, 24.10.		Verschließen des Pavillons
Freitag, 06.11.	um 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung

Probleme mit der Beregnungsanlage

Wir haben in diesem Jahr leider größere Probleme mit der Beregnungsanlage. Aus unerklärlichen Gründen setzt die Beregnungsanlage auch auf Plätzen ein, die nicht eingestellt sind. Anfang Juni wurde die Anlage vom Außendienstmitarbeiter der Firma Pröhl in Freiburg lei-

der ergebnislos geprüft. Es konnte kein Fehler an der Anlage gefunden werden. Firma Pröhl schlug den Austausch der Anlage vor, was wir zurzeit prüfen.

EINLADUNG zur Abteilungsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Tennisabteilung gemäß § 8 der Abteilungsordnung

**am Freitag, 6. November 2015,
um 19.30 Uhr**

ins Vereinsheim Steinmannstraße 1 (Geschäftsstelle) ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache über den Bericht
3. Neuwahl der Abteilungsleitung
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge müssen dem Abteilungsleiter mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich vorliegen.

WB

Boule

Abteilungsleiterin: Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59

Übungsleiter: Helmut Viesel | Telefon: (07 21) 88 81 52

*Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de*

EINLADUNG

an alle TUS-Mitglieder zum

7. Bouleturnier

der Bouleabteilung des TUS Rüppurr

**am Samstag, 19. September 2015,
um 14 Uhr**

(ab 13.30 Uhr Einschreibung und Auslosung)

Gespielt werden drei bis vier Runden in der Formation »Doublette super-mêlée«, d. h. die Paarungen werden nach jeder Runde frisch ausgelost, die erspielten Punkte von den Partnern jeweils mit in die nächste Runde genommen und zum Schluss addiert, um den/die Sieger/in festzustellen.

Somit hat jeder eine faire Chance, egal ob »Profi« oder »Urlaubsbouler«. Eigene Kugeln bitte mitbringen, andernfalls können sie gerne gestellt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Bestplatzierten halten wir zahlreiche Preise bereit. Voraussichtliche Spieldauer bis ca. 17 Uhr, anschließend Siegerehrung und Preisverteilung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, spannende Spiele und viel Spaß bei unserem schönen Spiel.

Eure Bouleabteilung im TUS

Weitere Info: Virginia Stängle (07 21) 40 47 59

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19

Stellvertreterin: Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter: Jürgen Blenk, Monika Blenk, Natalie Haffner,
Ralf Borowski, Volker Meier

*Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de*

Generationenwechsel beim Ettlinger Altstadtlauf

In den letzten Jahren konnte beim Ettlinger Altstadtlauf der TUS Rüppurr mit den »Mittelstreckenmädeln« Anne, Svenja, Manon sowie Luca Schmidt in der Klasse »Schülerlauf« die vordersten Plätze erringen. Doch in 2015 waren diese Vier in der Disziplin »Schülerlauf« nicht mehr startberechtigt – zu alt – leider. Somit traten wir am 19. Juni mit unserem Nach-

wuchs und bei den Kinderläufen über die 1.000 m Distanz an.

Laria Mädche, mit der Startnummer 727 (Jg. 2007) lief die 1.000 m in der Zeit von 4:49 Minuten. Mira Friedrich, Startnummer 1234 (Jg. 2006) war schon bei 4:20 Minuten im Ziel. Damit war sie in der Klasse WKU10 auf dem Platz 5. Bei den Jungen hatte Simon Brucker (Jg. 2006)



Von links: Simon Brucker, Florian Gradwohl, Tamino Mädche, Ralf Borowski, Mira Friedrich, (Annika Friedrich), Laria Mädche



Florian Gradwohl (Jahrgang 2004) mit 3:28,37 Minuten

mit der Startnummer 721 etwas Pech. Nach einem Sturz und aufgeschlagenem Knie kam er mit 4:49 Minuten über die Ziellinie. Besser erging es Tamino Mädche (Jg. 2006) mit der Startnummer 728. Mit 3:59 Minuten wurde er in seiner Al-

tersklasse Neunter. Für Florian Gradwohl (Jg. 2004) mit der Startnummer 723 wäre der Gesamtsieg möglich gewesen. Mit seiner Nettozeit von 3:28,37 Minuten lag er gerade einmal 10/100tel Sekunden hinter dem Sieger zurück. **Ralf Borowski**

Bergsportfest in Bermsbach

Beim Bergsportfest in Bermsbach hatten wir in den letzten Jahren mehrfach mit unserm TUS Nachwuchs erfolgreich teilgenommen. Somit wollten wir auch in diesem Jahr wieder dabei sein. Mit Corinna und Sharleen, die dort schon öfters erste Plätze belegten sowie Mira und Annika Friedrich, fuhren wir am 28. Juni mit unserem kleinen, aber erfolgreichen Team wieder nach Bermsbach. Nicht so selbstverständlich war die Teilnahme von Corinna und Sharleen. Beim Wettkampf am 27. Juni waren sie mit

der TGW-Mannschaft unterwegs und wurden mit ihrem Team sogar Badischer Meister.

Im Dreikampf der Jüngsten, Jahrgang 2007 und jünger, zeigte Annika, was in ihr steckt: 10,2 Sekunden beim 50-m-Lauf, 2,70 m im Weitsprung und 12 m beim Ballweitwurf brachten 600 Punkte und damit bei den Mädels des Jahrgangs 2008 den Platz 1. Und ihre Schwester Mira, Jahrgang 2006, war nicht weniger erfolgreich: 8,9 Sekunden für den Lauf über 50 m, 3,18 m im Weitsprung sowie

17,5 m Ballweitwurf. Das waren verdiente 854 Punkte und der Platz 1.

In der Klasse WU 14 waren Corinna und Sharleen erfolgreich. Den 75-m-Lauf gewann Corinna mit 11,1 Sekunden, Sharleen lief 11,4 Sekunden. Beim Weitwurf hatte Sharleen die Nase vorn. Sie erreichte 4,26 m. Hier konnte Corinna ihr Potenzial nicht abrufen. Mit zwei ungültigen Versuchen beendete sie diese Disziplin mit 3,89 m. Im Ballweitwurf erreichte Corinna 17,5 m, Sharleen 20 m.

Damit wurde es für Corinna mit 1.084 Punkten Platz 2, mit 1.130 Punkten ging der Sieg an Sharleen. Und für Sharleen gab es nochmals den 1. Platz beim Vierkampf. Mit einem beachtlichen Hochsprung von 1,38 m brachte sie 1.562 Punkte zusammen.

Gratulation an alle vier Mädels für ihren tollen Wettbewerb. Vielleicht gelingt es uns auch im nächsten Jahr, in Bermersbach wieder erfolgreich zu sein.

Ralf Borowski



Annika hält stolz ihre Urkunde in der Hand und freut sich über den 1. Platz



Sharleen Klein erzielte beim Weitsprung 4,26 m



Corinna Flier erzielte beim Weitsprung 3,89 m



Sharleen Klein hält stolz ihre Urkunde



Auch Mira ist stolz über ihren 1. Platz

16. Schülerlauf der Rüppurrer Schulen

Riedschule, Weiherwaldschule
Max-Planck-Gymnasium
Realschule, Eichelgartenschule
und andere....



16. Oktober 2015

Start: 16,00 Uhr

Jahrgang 1999-2002 = 4,5 km (gelb)

Jahrgang 2003-2005 = 3,4 km (blau)

Jahrgang 2006-2008 = 2,3 km (rot)

Anmeldungen bis 12. 10. 2015 bei den Schulen

Nachmeldungen am 16.10. ab 15.00 Uhr

>>Training auf dem TUS-Gelände=

01.10. + 08.10 17,00 Uhr<<

Turn- und Sportverein

1874 Rüppurr e.V.

(www.tus-rueppurr.de)



Plakat über den 16. Schülerlauf der Rüppurrer Schulen. Macht mit!

Neues aus der Leichtathletik

Bergsportfest Bermersbach

Die jungen Leichtathleten um Ralf Borowski waren am 28. Juni sehr erfolg-

reich beim Mehrkampf-Bergsportfest Bermersbach dabei. Siehe dazu den gesonderten Bericht Seite 19 – 21.

TUS Rüppurr Lauffreff: jetzt montags und donnerstags

Nach dem Debut im Mai bei der klassischen Badischen Meile nahmen am 10. Juli mit Dirk Merz, Peter Hoffmann und Felix Leuser drei Mitglieder des TUS Rüppurr Lauffreffs erfolgreich an der »Bergdorfmeile« teil, die auf anspruchsvollem Streckenprofil rund um Hohenwettersbach über die historische 8,88889 km Distanz führte.

Nächstes Ziel ist natürlich die Teilnahme am 10 km Oberwaldlauf, der sozusagen auf der Hausstrecke des Lauffreffs stattfindet. Dafür trainieren auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms »von Null auf Zehntausend Meter«. Der 9. Oberwaldlauf findet am Samstag, den 17. Oktober 2015 statt. Start ist 14.30 Uhr am Vereinsheim des

TUS Rüppurr. Der Lauffreff findet nun zweimal pro Woche statt: Montags um 18.30 Uhr (Änderung vorbehalten) und donnerstags um 18 Uhr. Treffpunkt ist jeweils die Platzanlage des TUS. Dass der Lauffreff über die Wintersaison fortgeführt wird, ist fest ausgemacht. Genaueres dazu stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Informationen zum Lauffreff gibt es stets bei Jutta Dresch (E-Mail: jutta_dresch@t-online.de), Ralf Borowski (E-Mail: baikibor@web.de) und jetzt auch auf der Facebook-Seite »TUS Rüppurr Lauffreff«. Der Lauffreff freut sich auf weitere Mitglieder und lädt alle Freunde des Laufsports zur Teilnahme ein.



Gut lief es für den TUS Rüppurr Lauffreff bei der »Bergdorfmeile«



Die Leichtathleten vertraten den TUS beim »Rieberger Rahmbeutel«

Gratulation zum Stadtgeburtstag

1874 gegründet, ist der TUS seitdem aufs engste mit Rüppurr verbunden. Dies zeigte sich wieder einmal am 11./12. Juli. Denn der TUS übernahm es, beim Straßentheater »Der Rieberger Rahmbeutel« die Bedeutung des Vereinswesens für unseren Stadtteil darzustellen. So war der TUS aktiv beim Beitrag Rüppurrs zum 300. Geburtstag der Stadt

Karlsruhe dabei. Mitglieder unserer Leichtathletik-Abteilung thematisierten das vereinsmäßige Turnen in der Kaiserzeit. Historisch kostümiert und mit einigen Slapstick-Einlagen machten Volker Meier, Thomas Stahl, Herbert Landes, Hans-Jürgen Heckenhauer und Eberhard Misch den zahlreichen Zuschauern sichtlich Vergnügen.

Vereinsmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen

Bei schönstem Sommerwetter fanden am 14. Juli auf der Platzanlage des TUS die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen statt. Begleitet von Ihren Trainern Natalie Haffner, Monika Blenk, Julia Füller und Volker Meier und angefeuert von den zahlreich erschienenen Eltern absolvierten die jungen Teilnehmer mit sichtbarem Spaß einen Dreikampf. Dieser

bestand aus Laufen (je nach Altersgruppe 50 m, 75 m oder 100 m), Weitsprung und Ballwurf für die Kinder und Schüler bzw. Kugelstoßen für die Jugendlichen. Alle drei Disziplinen wurden zu einer Gesamtwertung zusammengezogen, über die jeder Teilnehmer eine Urkunde erhielt. Sieger ihres Jahrgangs waren bei den Mädchen Marla Zaepernick (1999), Anne Hermann (2002), Rike Schwanke



Natalie Haffner und Julia Füller bereiten die Kinder-Gruppe auf den Wettkampf vor

(2003), Mira Friedrich (2006), Annika Friedrich (2008) und Julia Rapp (2009). Bei den Jungen siegten Jan Schlachter (2003), Julian Siebert (2004), Max Pfisterer (2005), Simon Hülshager (2006) und Florian Hauger (2007).

Viele Helfer, vor allem aus der Erwachse-

nen-Gruppe der Leichtathleten, sorgten für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Im Anschluss an den Wettkampf trafen sich Teilnehmer, Eltern, Trainer und Helfer zu einem munteren Beisammensein und einem kleinen Imbiss.

Jutta Dresch

Orientierungslauf (OL)

Leiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

*Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de*

Deutsche Meisterschaften Mittelstrecke

Mit 13 Starterinnen und Startern war der TUS dieses Jahr ungewöhnlich stark bei den Deutschen Mittelstreckenmeisterschaften im Orientierungslauf vertreten, die am 30. Mai in Großalmerode in der Nähe von Kassel stattfanden. Mehr als 800 Teilnehmende kämpften bei April-typischen Witterungsbedingungen mit Sonne, Regen und Hagel in 27 Kategorien um die begehrten Meistertitel – die Jüngsten in der Altersklasse bis 14 Jahre und bei den Männern immerhin fünf Starter, die das 80. Lebensjahr schon überschritten hatten. Auf Grund der diesjährigen Platzierungen bei den Bundesranglistenläufen rechneten sich Erik und Bernd Döhler Chancen auf vordere Platzierungen aus.

Da das Waldgebiet durch frühere Bergbautätigkeit ein sehr detailliertes Höhenprofil aufwies und der Bewuchs sehr abwechslungsreich war, stellten die Strecken hohe Anforderungen an die Läufer bezüglich Konzentration und Feinorientierung. Ständiges Mitlesen der Karte unter Beachtung der Kompassrichtung erforderte ein eher beherrschtes Laufen. Durch eine Fehlinterpretation seiner nach einem Sturz stark verschmutzten Karte hatte Erik Döhler (Altersklasse H-18) größere Zeitverluste im Mittelteil

der Strecke zu verbuchen, die ihn bis auf den 8. Platz zurückwarfen. Bei den



Bernd Döhler, Deutscher Vizemeister H60

Senioren kamen Bernd Döhler in der Altersklasse der über 60-Jährigen seine großen Erfahrungen in der Orientierung zu Gute, so dass er überraschend den Vizemeistertitel erringen konnte. Besonders freute sich auch einer unserer Jüngsten, Janne Tevini, über seinen drit-

ten Platz im stark besetzten Rahmenlauf der bis 10-Jährigen.

Die weiteren Meisterschaftsplatzierungen: H14 Rico Lösel (17.), H16 Nils Lösel (25.), H45 Torsten Dunay (26.), H50 Frank Lösel (18.).

Bernd Döhler

Baden-Württembergische Meisterschaften Langstrecke

Die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Orientierungslauf auf der Langstrecke fanden am 14. Juni in Zizenhausen, nicht weit vom Bodensee entfernt, statt. Und die weite Anreise hat sich für die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer des TUS gelohnt, da man mit zahlreichen Medaillen zurückfuhr. Das Gelände war orientierungstechnisch sehr schwer, weil sowohl Vegetations-

übergänge als auch Wege und Schneisen schwierig zu erkennen waren. Hinzu kam am Ende noch ein tief eingeschnittenes Bachtal, wodurch auch Kondition gefragt war. Umso erfreulicher war, dass insbesondere unser Nachwuchs die Strecken nicht nur bewältigte, sondern sich auch sehr gut platzieren konnte.

Malin Stieler erlief sich in der Klasse D12 (2,2 km Luftlinie, 30 m Steigung, 8 Kont-



von links nach rechts: Die Medaillengewinner Björn Stieler, Lisa Schwab, Malin Stieler, Nils Lösel, Rico Lösel, Anja Breckle

rollposten) mit 23:50 min einen Start-Ziel Sieg und wurde Baden-Württembergische Meisterin. Bedingt durch eine längere Postensuche war Anja Breckle mit 38:09 min länger unterwegs, kam aber als Dritte ins Ziel. Auf derselben Strecke, aber in der Klasse H12 waren auch Janne Tevini (35:44 min, 5. Platz) und Kai Breckle (43:08 min, 6. Platz) unterwegs. Beide Jungs mussten leider einen Posten länger suchen und verloren dadurch wertvolle Zeit. Rico Lösel lief lange Zeit in der Klasse H14 (3,5 km, 60 m, 11 Posten) dem Sieg entgegen, bis auch er bei Posten 8 zurückfiel. Nach diesem Rückschlag konnte er Zeit gutmachen und erreichte mit 34:51 min zumindest die Bronze-Medaille. Unser zweiter H14-Läufer, Jona

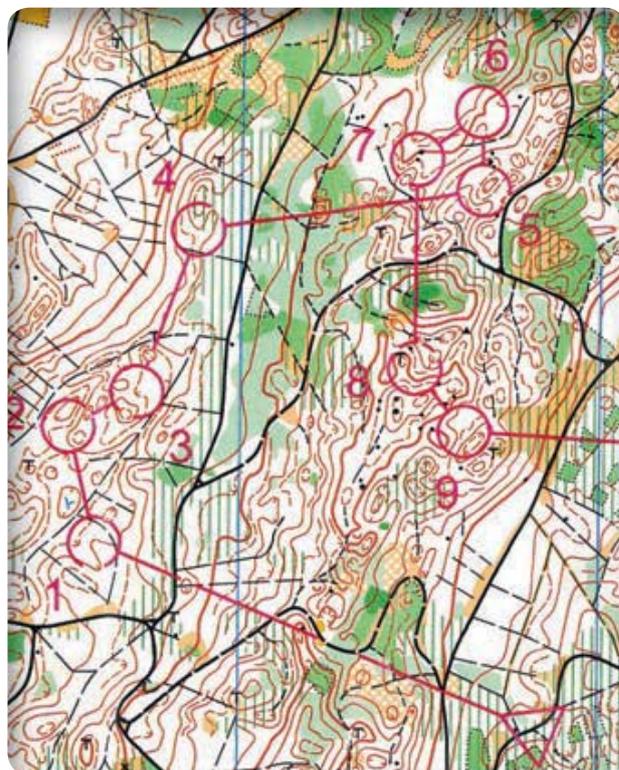
Stieler, erreichte mit 40:39 min den 8. Platz. In der Klasse H16 (6,3 km, 140 m, 22 Posten) konnte Nils Lösel ohne größere Fehler mit einer Zeit von 61:24 min einen 3. Platz erreichen.

Bei den Senioren schafften es mit Björn Stieler (H35, 8,0 km, 190 m, 23 Posten, 64:43 min) und Lisa Schwab (D45, 4,8 km, 160 m, 19 Posten, 72:16 min) zwei weitere Läufer vom TUS Rüppurr als jeweils Zweitplatzierte auf das Siegerpodest. Für Uta Spehr (D45, 94:19 min, 6. Platz), Torsten Dunay (H45, 73:50 min, 7. Platz), Frank Lösel (H45, 77:33 min, 9. Platz) und Anke Breckle (D19AK, 100:54 min, 4. Platz) reichte es zwar nicht für eine Medaille, aber für einstellige Platzierungen.

Frank Lösel

Baden-Württembergische Meisterschaften Mitteldistanz

In die südöstlichste Ecke unseres Bundeslandes hatte es die Orientierungsläufer des TUS Rüppurr am 5. Juli beim Kampf um die Baden-Württembergischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz verschlagen. Keine 30 Kilometer vom Bodensee entfernt, richtete der SV Baidnt diesen Wettkampf aus. Das gewählte Wettkampfgelände war 2008 schon einmal Austragungsort der Deutschen Einzelmeisterschaften gewesen. Die Wettkampfkarte mit dem Namen »Heißer Forst« machte an diesem Tage ihrem Namen alle Ehre. Am wärmsten Wochenende des Jahres war es schon am Vormittag über 30° im Schatten. Da war es gut, dass die Laufstrecken mit zwei Kilometern für die jüngsten Teilnehmer und rund fünf Kilometern für die Herren-Elite typische Mitteldistanz-



»Heißer Forst«, die ersten 9 Kontrollposten der Kategorie H35

längen hatten und keine Laufzeiten über 60 Minuten zustande kamen. Der Wald selber zeichnete sich durch zum Teil sehr feingliedrige Höhenstrukturen aus, die ein genaues Kartenlesen erforderlich machten. Gleichzeitig war die Belaufbarkeit des Waldes in vielen Teilen durch Brombeeren und manchmal mannshohen Brennesseln behindert.

Der TUS Rüppurr war einmal mehr mit seiner starken Schüler- und Jugendmannschaft am Start. Meistertitel konnten in den Altersklassen D12 und H16 durch Malin Stieler und Nils Lösel errungen werden. Bronzemedailien gab es darüber hinaus in den Kategorien D12

und H14 durch Anja Breckle und Rico Lösel. Komplettiert wurde das gute Jugendergebnis durch die 5. und 6. Plätze von Kai Breckle und Janne Tevini in der H12 sowie den 6. Platz von Jona Stieler in der H14.

In den Seniorenkategorien D35 und H35 errangen Anke Breckle und Björn Stieler zwei Bronzemedailien für den TUS. Knapp an Bronze vorbei lief Frank Lösel als Vierter in der H45. Immerhin konnte er sich aber im Vereinsduell gegen Torsten Dunay (7. Platz) durchsetzen.

Björn Stieler

Gymnastik für Jedermann

Übungsleiter: Brigitte Bauer, Inge Krieger, Monika Meier,
Eberhard Misch, Tina Roth

Aktuelle News und Mitteilungen
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Alles hat mal ein Ende ...

Da ich es bereits der TUS-Vorstandschaft mitgeteilt habe, möchte ich es hiermit auch öffentlich machen, damit keine Missverständnisse auftreten. Wenn man als Übungsleiter nicht mehr alle Übungen vormachen kann, weil die Knochen, sprich das Knie, nicht mehr mitmacht, ist es an der Zeit, meiner Meinung nach, von der Sportbühne abzutreten.

Ab Januar 2016 werde ich meine Übungsleitertätigkeit nicht mehr ausüben. Ich entscheide dies vom Kopf und von meinem Körper her, der nicht mehr mitmacht. Mein Herzblut steckt in meinen Übungsstunden, aber das ist eine andere Sache. Ich danke auf diesem Wege allen ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die schönen Stunden und das menschliche Miteinander. Es wird mir fehlen. Ich habe einige wunderbare und tolle Menschen in dieser Zeit meiner Übungsstunden kennengelernt. Vielleicht sehen wir uns das eine oder andere Mal wieder, wenn ich vielleicht an der einen oder anderen Übungsstunde bei einer anderen Übungsleiterin teilnehmen werde oder kann. Es war eine tolle Zeit!

Danke auch dem TUS, der mir ermöglicht hat, an den Sportschulen meine Übungs-

leiterlizenzen zu erlangen. Es waren teils schwere Prüfungen, doch auch dies hat Spaß gemacht. So, das war es. Ich sende Euch als Übungsleiterin ebenso nette wie sportliche Grüße.

Eure Brigitte Bauer



Spiel & Spaß

beim TUS Rüppurr

YEP!



Unnützes Wissen

Relativ zu seiner Größe ist der stärkste Muskel im menschlichen Körper die Zunge.

	1				9			8
		3					4	
	8							
			4				2	
			7					
		4			3			
					5	8		1
		7	1			6		



Witz der Ausgabe

Wie heißt 'n Boomerang der nicht zurückkommt?

Stock.



Schickt uns doch Euern **Witz der Ausgabe** an tus-report@tus-rueppurr.de

Geburtstage

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom 1. September 2015 – 1. Dezember 2015 Geburtstag haben. Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Geburtstag	Alter
Elisabeth Reinacher	19.09.1945	70
Waltraud Stock	22.09.1945	70
Peter Oster	23.09.1955	60
Mathias Hollerbach	30.09.1945	70
Wolfram Bieler	05.10.1940	75
Herbert Leuthner	06.10.1935	80
Petra Schlager	06.10.1940	75
Pauline Hatz	11.10.1925	90
Ingeborg Heinrich	13.10.1935	80
Martina Saltuklar	13.10.1965	50
Gerhard Saß	27.10.1935	80
Ulrich Fesenbeck	28.10.1955	60
Hansgeorg Jende	08.11.1930	85
Stephan Arsand	28.11.1955	60

Neue Vereinsmitglieder

Wir heißen folgende neue Mitglieder beim TUS Rüppurr herzlich willkommen:

Kyra Ballreich
Lucy Beute
Johanna Beute
Hans-Dieter Dunay
Wilma Dunay
Karin Hettmannsperger
Bryan Hölzer
Hannah Marleen Luedemann
Amelie Penka
Leonhard Spindler
Ole Boisen
Jutta Bruckbauer
Franziska Ewest
Lea Manek
Mario Nachbar

Philipp Rosenthal
Lara Trautmann
Nadine Wipfler
Simon Beyer
Lilly Gualeni
Lena-Sophia Guntau
Thomas Hammen
Elke Hammen
Theresa Hammen
Martha Hammen
Annika Luise Müller-Mall
Samira Sachs
Sarah van de Loo
Isabel Wolber



Martina Amrami



MIT MARTINA

Lizenzierte Fitness- und Zumba-Trainerin

»Party yourself into shape«

Dienstags im Gymnastikraum des TUS
Rüppurr um 19 Uhr oder 20.15 Uhr.

Neuer Kurs ab Dienstag, 15.09.2015.
Die Schnupperstunde ist kostenlos!

Infos unter: Martinaamrami@aol.com



Vereinsheim des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- | | |
|------------|---|
| 19.09.2015 | 7. Bouleturnier auf dem TUS |
| 03.10.2015 | TGW/TGM: Deutsche Meisterschaften
in Karlsruhe |
| 11.10.2015 | »Tennis on Tour« |
| 06.11.2015 | Abteilungsversammlung: Tennis |
| 11.01.2016 | Abteilungsversammlung: Volleyball |

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

